



Kanton Zürich  
Volkswirtschaftsdirektion



## **Gemeinsame Medienmitteilung mit der Mindfire Stiftung**

28. Oktober 2019

kommunikation@vd.zh.ch  
www.zh.ch

### **Schulterschluss zur Lancierung eines Zentrums für Künstliche Intelligenz und Robotik in Zürich**

**Akteure und Akteurinnen aus Wissenschaft und Wirtschaft wollen mit gebündelten Kräften die Position von Zürich und der ganzen Schweiz als Forschungs- und Wirtschaftsstandorts im Bereich Künstliche Intelligenz (KI) stärken. Am Donnerstag, 24. Oktober 2019, hat der «KI Moonshot Roundtable» den Startschuss für den Aufbau eines vernetzten Talent- und Forschungs-Hubs im Bereich der KI gegeben. Die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich leistete zusammen mit der Mindfire Stiftung einen wesentlichen Beitrag zum Zustandekommen der Initiative.**

Der erste «KI Moonshot Roundtable» zum Thema Künstliche Intelligenz im symbolträchtigen Hotel Belvoirpark in Zürich, dem ehemaligen Wohnsitz des Pioniers Alfred Escher, stand im Zeichen eines einmaligen Schulterschlusses zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Es nahmen neben Regierungspräsidentin und Volkswirtschaftsdirektorin Carmen Walker Späh sowie Pascal Kaufmann, Präsident der Mindfire Stiftung, auch Vertreterinnen und Vertreter der ETH, ZHAW, Universität Zürich, Universität Lugano sowie weiterer Forschungsinstitutionen teil. Ebenfalls waren renommierte Expertinnen und Experten aus dem Ausland, Vertreterinnen und Vertreter der Industrie (z.B. Swiss Re, ABB und NNAISENSE), Investorinnen und Investoren, Privatpersonen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Schweizer Start-Up Szene anwesend.

Die Teilnehmenden aus unterschiedlichen Fachgebieten teilen die Vision, dass die Schweiz und insbesondere der Wirtschafts- und Forschungsstandort Zürich eine Führungsrolle in der Entwicklung und Förderung von Künstlicher Intelligenz übernehmen soll. Regierungspräsidentin Carmen Walker Späh begrüsst dieses Anliegen. Ihre Direktion und die Standortförderung im Amt für Wirtschaft und Arbeit unterstützten die Organisation des Roundtables und stellten der Initiative ihr Netzwerk und Know-How zur Verfügung.

#### **KI zum Wohle des Menschen nutzen**

Am Roundtable haben sich die Teilnehmenden einstimmig zum «Belvoir Manifest für KI» bekannt, welches den Bau eines «Robot-Scientists» in der nächsten Dekade vorsieht. Dieser soll in der Lage sein, Konzepte zu erlernen, Wissen aus Vorlesungen aufzunehmen, mit Menschen zu interagieren und durch Kreativität und Neugierde Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, insbesondere in der medizinischen Forschung, zu unterstützen. Damit soll die Forschung grundlegend beschleunigt und Künstliche Intelligenz zum Wohle des Menschen genutzt werden. Die Teilnehmenden des Roundtables einigten sich darauf, dazu den Aufbau eines vernetzten KI Talent- und Forschungs-Hubs zu unterstützen und darauf, dass die konkreten Pläne bereits zu Beginn 2020 umgesetzt werden sollen. Weitere «KI Roundtables» sind in Planung.

Die Initiative zielt darauf ab, Kräfte und Know-How mittels eines konkreten und ambitionierten Projekts zu bündeln. So soll schweizweit und international ein Experten-Netzwerk aufgebaut werden. Zu diesem Zweck soll mittelfristig ein «trans-disziplinäres KI Lab» mit



Räumlichkeiten in Zürich entstehen, welches von einer unabhängigen Stiftung betrieben und von Hochschulen, Firmen und Institutionen mit Know-How und Ressourcen unterstützt wird. Koordiniert wird das Vorhaben von der Mindfire Stiftung. Die Stiftung hat das erklärte Ziel, Künstliche Intelligenz für die Förderung und Beschleunigung von Forschung, insbesondere im Medizinal- und Wissenschaftsbereich, einzusetzen.

### **Ansprechpersonen für Medien**

heute Montag, 28. Oktober 2019, von 14.45 bis 15.30 Uhr:

- Für politische Fragen:  
Regierungspräsidentin Carmen Walker Späh, Vorsteherin der Volkswirtschaftsdirektion, Telefon 043 259 26 02
- Für Fragen zur Initiative:  
Pascal Kaufmann, Präsident der Mindfire Stiftung, Telefon 044 516 84 65